

# England stolpert ins Finale



Raheem Sterling kommt zu Fall  
- und England zu einem  
siegbringenden Elfmeter.

Foto: Getty Images/Laurence Griffiths

## GLÜCKS-ELFMETER Kane trifft im Nachschuss und beendet das dänische Euro-Märchen brutal

England träumt weiter vom großen Triumph und fordert Italien am Sonntag im Finale der Europameisterschaft. Die Engländer setzten sich im zweiten Halbfinale mit 2:1 nach Verlängerung gegen Außenseiter Dänemark durch. Erst ein zweifelhafter Strafstoß setzte dem dänischen Märchen ein Ende.

101 Minuten lang hatten sich die Dänen den englischen

Angriffen erwehrt, als Raheem Sterling nach einem minimalen Kontakt mit Joakim Maehle im Strafraum zu Fall kam. Schiedsrichter Danny Makkelie zeigte auf den Punkt – eine harte, allzu harte Entscheidung.

Den Strafstoß von Harry Kane wehrte der dänische Keeper Kasper Schmeichel sogar noch ab – allerdings vor die Füße von Kane (104.), der seine zweite Chance

nutzte. 2:1 für England vor 65.000 Zuschauern im Wembley-Stadion, der unglückliche Entscheidungsmoment einer oft schwerfälligen, aber sehr intensiven Partie.

Nach längerem Abtasten ging der Außenseiter in Führung: Mikkel Damsgaard (30.) jagte einen Freistoß aus 23 Metern in die Maschen. England-Keeper Jordan Pickford sah den Ball zu spät und griff vorbei – das erste Ge-



gentor der „Three Lions“ im gesamten Turnier. Bukayo

Saka brachte den Ball scharf vors Tor und zwang den dänischen Kapitän Simon Kjaer zu einem Eigentor (39.).

Nach der Pause herrschte Einbahnstraßen-Fußball. Die dänischen Herzen waren heiß, doch die Füße wurden nach ihrer emotionalen Achterbahnfahrt immer schwerer. England griff an und an, traf aber nicht – bis zu Sterlings Stolpern, das zum Strafstoß führte.